



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLXXI. Kurfürst Albrecht belehnt die von Wilmerstorf und von Otterstedt zu gesammter Hand mit dem Dörfern Dahlwitz und Brusendorf, am 13. Mai 1472.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

mit den wassern vnd vischereyen, holzen vnd mit allem rechte. Item halb trebenitz die veltmarck mit einer freyen schefferey, mit wasser, holtzen, grefingen, obersten vnd nydersten gericht, mit dem kirchlehen vnd mit allem rechte. Item Heiligenlehe mit allem rechte vnd gyfelftorf, bey Struczeberg gelegen, mit allem rechte. Vnd vorleihen In die obgeschriben guter, Jerlich czinnfz vnd rente mit allen vnd yglichen irr obengeschriben czugehorungen vnd gerechtheiten czu einem rechten manlehen vnd czu rechter gefambter hant etc. Geben czu Coln an der Sprew, am Mittwoch nach Judica, Nach gots geburt XIII<sup>e</sup> vnd Im LXXIIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 48.

CLXX. Kurfürst Albrecht befehnt Cone und Hans Wilmerstorff mit Dahlwiß, Brusendorf und halb Glossow, den beiden wüsten Feldmarken Neuendorf, Besitzungen in Groß-Zieren und Roßiß, am 13. Mai 1472.

Wir Albrecht etc. Bekennen —, das wir vnsern lieben getreuen Conen vnd hannsen, gebruderen, die wilmerstorffe gnant, czu Dalewicz gefessen, vnd Iren rechten menlichen leibes lebens erben czu rechten manlehen vnd gefampter hant recht, redelich vnd gnediglich gelihen haben dise hernachgeschriben guter, Jerliche czinse vnd rente, nemlich das dorff dalewicz, das dorff brusendorff vnd das halbe dorff glossaw mit obersten vnd nydersten gericht, mit dem kirchlehen, mit holzen, puschen, wasseren, weyden vnd allen andren czugehorungen vnd gerechtheiten, als vor alter dar czu gehort haben. Item dy wüsten veltmarkten czwier neyendorff. Item czu groffen czyten czwey hofse mit acht huffen, mit den czehenden ober dy hofse. Item czu Rotzschidcz drey hofse mit czehen huffen, mit den czehenden ober dy hofse vnd Rawch honeren, vnd wir leihen In die obgeschriben guter vnd gerlich czinnfz vnd rente, was wir In von rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen etc. — Auch haben wir In die gnad gethan, das In besunder Rauch vnd prott an der gefampten hant keinen schaden brengen sol — Colen an der Sprew, am guten mitwoch, Nach gottes geburt vierzehen hundert vnd darnach In dem czwey vnd Sibenzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 49.

CLXXI. Kurfürst Albrecht befehnt die von Wilmerstorff und von Otterstedt zu gesamnter Hand mit den Dörfern Dahlwiß und Brusendorf, am 13. Mai 1472.

Wir Albrecht etc. Bekennen offentlich mit difem briue, das vor vnns komen sint vnser lieben getrewen kone vnd hanns wilmerstorff, gebruder, czu dolwicz, vnd fridrich, Otte, peter vnd ertmann, gebruder, gnant die Ottersteden, czu Lowenbruke vnd haben vns mit demmitigen fleysz ersucht vnd gebeten, das wir In dise hirnachgeschriben stücke vnd guter, die sie von vns vnd der Marggraffschaft czu Brandenburg czu lehne haben, gnediglich czu leihen

geruchten, Mit namen die dorffer Dolewicz vnd Brufendorff. Des haben wir angesehen follich der gnanten wilmerstorffer vnd Ottersteden fleizige bete vnd getrew willig dinst, die sie vnd ire vorfaren vnfern vorfaren vnd vnns biz here gethann haben vnd hinfur wol thun sollen vnd In solch obgnante lehen vnd dorffer mit obersten vnd nidersten gericht, die müle daselbst, mit ackern gewinnen, wesen, weiden, das kirchlehen vnd sunst mit allen vnd iglichin czugehorungen, freiheden vnd gerechtikeiten, als das ire vetteren vff sie geerbt haben, czu rechtenn manlehne vnd gesampter handt recht vnd redlich gelihen vnd leihen In die etc. — Colen an der Sprew, am guten Mitwochen, nach gotes gburt vierzehenhundert vnd dar nach In dem czwey vnd Sibenzigsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 39.

CLXXII. Kurfürst Albrecht belehnt Hans, Friedrich, Georg, Liborius und Curt von Schlieffen mit Deutsch- und Wendisch-Wusterhausen, Schenkendorf, Hohenböhme und Groß-Machenow, am 19. Oktober 1472.

Wyr Albrecht, vonn gots gnaden Marggraue to Brandenburg, des hiligen Romischen Rikes Ercz Camerer, kurfurste etc. — Bekennen —, das wyr vnferen lieben getruwen Erhanfe, begeben sand Johans ordens, Friderichen, Jorgen, Liborius vnde Curt, alle gnant von sliben, gebruderen vnde vetteren, vmbe ire getruwen willigenn dinst willen, Auch von besunderen gnaden wegen, czu rechtem manlehn vnde czu einer gesampten hant gnediglich gelihen haben, leyhen In ouch also in craft vnde macht diss briefs das dorff wendischen wusterhufen mit dem hofe, uff vnzere lantwere gelegen, das dorff dewtschen wusterhufen, das dorff Schenckendorff vnde das dorfflin, gnant die hoge lomne, vnde acht stücke geldes czu groffen machenow, Als das alles von vns vnde der marggraueschaft czu Brandenburg czu lehne rurt, mit allen iren Nutzen, Renten, welden, grefingen vnde mit allen czugehorungen etc. — vnde sollen auch die lantwer bewaren vnde vorforgen getrewlich, als von alter herkommen ist etc. — wyr vorlyhen ouch den obgnannten van Sliben, gebruderen vnde vetteren, die obgnante dorffere mit iren czugehorung, als oben gescriben steth, czu rechten manlehn vnde czu einer gesampten hant, als gesampter hant recht ist; vnde ab sie sich funderten rauchs vnd brots, das yn das an der gesampten hant keinen schaden brengen sal etc. — Juterbuck, am mantag nach Sant lucas tage, Nach cristi gebort M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup> vnde dor nach Im czwey vnde Sibenzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 53.